

NavImage von Dvorak Development

NavImage kann zum **Anzeigen und Ausdrucken** von **GIF** Dateien (Wetterkarten, Satellitenbilder, etc), **JPEG** Dateien und Windows Bitmap Dateien (**BMP**) und anderer Dateien benutzt werden. Ebenso kann es Grafiken in verschiedene Formate konvertieren und bietet außerdem noch eine Reihe von Spezialeffekten.

Hilfe existiert für folgende Themen:

[NavImage innerhalb von NavCIS benutzen](#)

[NavImage alleine ohne NavCIS benutzen](#)

[NavImage mehrmals gleichzeitig starten](#)

[Öffnen einer Datei](#)

[Vergrößern von Bildern](#)

[Speichern und Konvertieren von Bildern](#)

[Schneiden von Bildern](#)

[Ausdrucken von Bildern](#)

[Ansicht Menü](#)

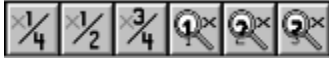
[Aufhellen Menü](#)

[Bearbeiten Menü](#)

[Einstellung Menü](#)

[Spezial Effekte Menü](#)

Vergrößern eines Bildes



Bilder können entweder vergrößert oder verkleinert werden. Nachdem ein Bild in der Größe verändert wurde, sollten Sie sich bewußt sein, daß das veränderte Bild nun das aktive Bild ist, in anderen Worten, wenn Sie ein Bild 3fach vergrößern und danach um die Hälfte verkleinern, wird das vergrößerte Bild verkleinert. Dies verursacht einige interessante Nebeneffekte, da dabei Pixel verloren gehen. Um das Originalbild wieder zu öffnen klicken Sie auf den Nochmal Öffnen Knopf, dies lädt das ursprüngliche Bild erneut.

Schneiden und Vergrößern

Wenn Sie einen Bereich markiert haben und **Dauerhafte Markierung** im Einstellung Menü aktiviert wurde und Sie dann entweder einen vergrößern oder verkleinern Knopf Drücken, wird der markierte Bereich "ausgeschnitten" und verändert. Für eine genauere Beschreibung der [Schneidefunktion](#) klicken Sie bitte hier.

Anmerkung: Der 1x Knopf entspricht in Wirklichkeit einer 1.333fachen Vergrößerung, deshalb wird das Bild beim Drücken auf diesen Knopf auch minimal vergrößert.

Ausschnitte aus einem Bild



Um einen Bereich eines Bildes auszuschneiden, markieren Sie einen rechteckigen Bereich. Beginnen Sie in der linken oberen Ecke. Klicken auf den "Schere"-Knopf veranlaßt NavImage, den nicht markierten Bereich eines Bildes "wegzuwerfen" und nur noch den ursprünglich markierten Bereich anzuzeigen.

Um den Arbeitsbereich dabei automatisch an die neue Größe anpassen zu lassen, muß die Option **Dauerhafte Markierung** im Einstellung Menü angewählt sein.

Wenn die Option **Dauerhafte Markierung** angewählt ist, werden viele NavImage Funktionen nur für den gerade markierten Bereich ausgeführt. Wenn Sie z.B. einen Bildausschnitt markiert haben und Dauerhafte Markierung aktiviert ist, wird beim anwählen des Menüpunktes Drehen nur der markierte Bereich gedreht werden.

Benutzung von NavImage innerhalb NavCIS

Benutzung von NavImage innerhalb von NavCIS

NavImage kann innerhalb von NavCIS oder als eigenständiges Programm benutzt werden. Um NavImage innerhalb von NavCIS zu benutzen, downloaden Sie eine Grafikdatei, wie z.B. eine Wetterkarte und klicken dann auf den **Start** Knopf in der Symbolleiste, wenn NavCIS die Downloadbestätigung anzeigt.

Benutzung von NavImage alleine

Um NavImage ohne NavCIS zu benutzen

Um NavImage alleine, außerhalb von NavCIS zu benutzen, müssen Sie NAVIMAGE.EXE einem Icon zuordnen. Die Dateien VIC.DLL, NAVIMAGE.HLP und NAVIMAGE.GIF sollten sich in gleichen Verzeichnis wie NAVIMAGE.EXE befinden.

Laden eines Bildes

Laden eines Bildes

NavImage kann Bitmap Dateien (**BMP**) in 1,4,8 oder 24-Bit Auflösung einlesen, 4-Bit BMP Dateien werden automatisch auf 8-Bit erweitert. NavImage liest **JPG** Dateien in entweder 8-Bit Graustufen oder 24-Bit Farbe ein, abhängig vom dem zu ladenden Bild. NavImage liest **GIF** Dateien immer als 8-Bit Dateien ein, auch wenn es sich um 4-Bit Bilder handelt. **PCX** im 1-bit, 4-bit und 8-bit Format, **TIFF** in 1-bit, 4-bit, 8-bit und 24-bit Format, sowie **TGA** in 16-bit und 24-bit, 32-bit Dateien werden als 24-bit dargestellt.

Um ein Bild zu laden,

klicken Sie auf den Öffnen Knopf in der Symbolleiste oder wählen Sie Datei|Öffnen. Benutzen Sie die "Suchen" Funktion, um die gewünschte Datei zu lokalisieren.

Anmerkung: "Alle Formate" bezieht sich nur auf GIF, BMP, JPG, PCX, TIFF und TGA.

Ausdrucken eines Bildes



Um ein Bild mit NavImage auszudrucken, drücken Sie einfach nur den Drucken Knopf. NavImage benutzt die aktuelle Auflösung Ihres Druckers. Je niedriger die Auflösung Ihres Druckers, umso größer wird der Ausdruck. Ein Ausdruck auf einem Nadel-Matrix Drucker wird um einiges größer sein als auf einem Laserdrucker. Sie können die Größe des Ausdrucks einfach durch die Zoom Funktion im Drucken Fenster beeinflussen. Dieses Feld enthält normalerweise den Standardwert 200%, der größte Wert, der eingegeben

werden kann ist 9999. Die folgenden Werte scheinen bei den ganzseitigen Ausdrucken ganz gut zu funktionieren:

Nadel Matrix Drucker:	200% - 300%
Laserdrucker 300 DPI	400% - 600%
Laserdrucker 600 DPI	900%-1050%

Speichern und Konvertieren von Bildern

Speichern von Bildern

Um ein Bild, das mit NavImage angezeigt wird, abzuspeichern wählen Sie **Datei|Speichern unter**. Bilder können in allen 6 Formaten abgespeichert werden. Das erlaubt es Ihnen schnell und einfach eine Datei in ein anderes Format zu konvertieren. Dies ist gerade dann besonders praktisch, wenn Sie z.B. eine BMP Datei besitzen, die Sie gerne in Compuserve uploaden möchten, aber vorher in das GIF Format konvertieren müssen, dem Format, das Compuserve unterstützt.

Speichern als JPG Datei

Wenn Sie Ihre Bilder mit der höchst möglichen Auflösung und der größten Farbtiefe speichern möchten, sollten Sie das JPEG Format wählen. JPG Dateien werden bis zu 60% komprimiert. Wenn Sie bereits mit dem JPG Format vertraut sind, wissen Sie, daß die Kompression leichte Qualitätsverluste mit sich bringt. Jedoch ist das JPG Format in Anbetracht des Verhältnisses von Dateigröße gegenüber Qualität das effizienteste Dateiformat.

JPG und GIF sind die beiden Standard Grafikformate, die von Compuserve unterstützt werden.

Das Ansicht Menü:

Bild im Vollbildmodus anzeigen lassen.

Um ein Bild ohne jede Navigationszeilen oder andere störende Dinge, wie z.B. ein Windows Hintergrundmuster, ansehen zu können, wählen Sie Bearbeiten|Vollbild oder drücken Sie die **F2** Taste auf Ihrer Tastatur. Um wieder zur normalen Ansicht zurückzukehren, drücken Sie entweder eine Taste auf Ihrer Tastatur oder einen der Mausknöpfe.

Anzeige der GIF Dateikommentare

Um einen Kommentar anzeigen zu lassen, der an eine GIF Datei angefügt wurde, drücken Sie entweder die **F3** Taste oder wählen Sie Bearbeiten|GIF Kommentar anzeigen. JPEG Dateien enthalten keine solchen Kommentare.

NavImage mehrmals gleichzeitig starten

NavImage mehrmals öffnen.

Wenn Sie NavImage mehrmals gleichzeitig benutzen wollen, jeweils mit einem anderen Bild, müssen Sie das den Menüpunkt "Mehrmals aktiv" im Einstellungs Menü aktiviert haben

Ist dieser Menüpunkt nicht angewählt, können Sie NavImage nur einmal starten und es wird das zuletzt "aufgerufene" Bild anzeigen. Wenn Sie z.b. mittels dem Dateimanager NavImage in Verbindung mit dem Bild PLANES.GIF aufgerufen haben und MS-Mail würde NavImage zusammen mit HORSES.JPG aufrufen, würde das Bild HORSES das vorher angezeigte Bild PLANES ersetzen, außer Sie haben "Mehrfach aktiv" angewählt.

Das Einstellung Menü:

Nachfolgende Einstellungen können Sie vornehmen. Ein Häkchen links neben einem Menüpunkt zeigt an, das die jeweilige Option bereits aktiviert ist. Um eine Option zu deaktivieren wählen Sie diese noch einmal an, Sie werden feststellen, daß dann das Häkchen wieder verschwindet.

Symbolleiste sichtbar: Blendet die Symbolleiste aus/bzw. ein.

Mehrmals aktiv: Erlaubt es NavImage mehrmals gleichzeitig mit verschiedenen Bildern zu starten. Lesen Sie auch [NavImage mehrmals starten](#)

Dauerhafte Markierung: Ist diese Option angewählt bleiben Markierungen für Bildausschnitte nach dem Ausführen einer Funktion weiterhin bestehen, so können Sie einfach eine Folge von Funktionen für den selben Ausschnitt benutzen, ohne den Ausschnitt jedesmal neu markieren zu müssen. Dauerhafte Textmarkierungen beschränken außerdem auch den Wirkungsbereich bestimmter Funktionen (siehe auch in [Schneiden eines Bildes](#))

Schnelle 24-bit Anzeige: Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten, daß NavCIS Ihre 24-bit Bilder im 8-bit Modus anzeigt. Dies hat zwar eine deutliche Geschwindigkeitssteigerung zur Folge, verschlechtert aber allerdings dabei auch die Anzeigequalität.

Anzeigen des Bildes auf dem Icon: Ist die Option aktiviert, wird ein verkleinertes Abbild des gerade geladenen Bildes auf dem Icon des minimierten NavImage angezeigt.

Das Bearbeiten Menü

Im Bearbeiten Menü finden Sie folgende Menüpunkte:

Rückgängig: Macht bis zu 5 vorhergehende Funktionen/Änderungen wieder Rückgängig. Sie können auch die Tastaturabkürzung ALT+RÜCK-Taste (" <- ") benutzen.

Schneiden: Ausschneiden von Teilen eines Bildes

Kopie in die Zwischenablage: Kopiert momentan angezeigtes Bild im DIB Format (geräteunabhängiges Bitmapformat) in die Zwischenablage. Von dort kann das Bild dann in beliebige andere Windows Programme eingefügt werden.

Spezial Effekte Menü

Dieses Menü bietet Ihnen viele fortgeschrittene Möglichkeiten der Bildbearbeitung. Nachfolgend eine kurze Beschreibung der einzelnen Funktionen:

Beachten Sie, daß viele Funktionen bei bestehenden Markierungen und aktiviertem Menüpunkt Dauerhaften Markierungen im Einstellung Menü nur auf den jeweiligen Bildausschnitt angewendet werden.

Verwischen: Verwischt Bild. Bildeindruck wird weicher durch Anpassen der Farbwerte an Nachbarfarben.

Verwischen Faktor: Wie Verwischen, jedoch kann hier die Stärke des Effektes vermindert werden. Maximalwert 255 entspricht der Funktion Verwischen.

Spiegeln: Erstellt ein spiegelbildliches Abbild des angezeigten Bildes.

Drehen nach links / rechts: Dreht das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn um jeweils 45 Grad.

Auf den Kopf stellen: "Klappt" das Bild nach unten.

Leicht Schärfen: Leichtes erhöhen der Schärfe eines Bildes durch erhöhen des Kontrastes zwischen benachbarten Pixeln.

Schärfen: Verstärktes erhöhen der Bildschärfe.

Glätten: Ausgleichen von Unregelmäßigkeiten von Konturen durch vermindern des Kontrastes benachbarter Pixel.

Umriß: Die Umrißfunktion spürt Kanten auf und zeichnet diese gemäß dem Kontrast der Helligkeitsabweichungen der benachbarten Pixel.

Konturen: Durch anwählen dieser Funktion werden alle Kanten des Bildes weiß und die eingeschlossenen Flächen schwarz.

Mosaik: Erzeugt Mosaik Effekt durch vergrößern der Pixel in frei wählbarer Größe.

Konvolution: Diese Funktion ersetzt den Helligkeitswert eines jeden Pixel durch das Ergebnis der im Dialogfeld angegebenen Matrix. Definieren wir den zu ändernden Pixel als $Source[x,y]$ und die Werte in der Dialogbox als

n1	n2	n3
n4	n5	n6
n7	n8	n9

ergibt sich der Helligkeitswert des neuen Pixels folgendermaßen:

$$(n1 * Source[x-1,y-1] + n2 * Source[x,y-1] + n3 * Source[x+1,y-1] + n4 * Source[x-1,y] + n5 * Source[x,y] + n6 * Source[x+1,y] + n7 * Source[x-1,y+1] + n8 * Source[x,y+1] + n9 * Source[x+1,y+1]) / \text{Teiler}$$

Jedes Element kann dabei den Wert von -127 bis 127 erhalten. Das Selbe gilt für den Teiler.

Vergrößern auf 1024*768

Ändert die Größe des angezeigten Bildes auf 1024*768 pixel.

Aufhellen Menü

Ausgleichen: Anpassen der Helligkeitsskala des Bildes an eine lineare Helligkeitsskala.

Erhöhen gemäß Helligkeitsskala: Anpassen der Helligkeitsskala an eine quadratische Helligkeitsskala. Details können dabei verloren gehen, jedoch können Objekte im Hintergrund an Präsenz gewinnen.

Negativ: Invertiert Bild, ähnlich einem Fotonegativ.

Teilen: Ändern des Helligkeitwertes jedes Pixels durch Teilen durch einzugebenden Faktor.

Vervielfachen: Wie Teilen, jedoch wird der Ausgangshelligkeitwert jedes Pixels mit dem Faktor multipliziert.

Level austauschen: Austauschen der Farbwerte im angegebenen Bereich der Farbwerte durch einen einzigen Ersatzfarbwert. Damit können z.B. verschiedene Rottöne zu einem Rotton zusammengefasst werden. Die Skala der Farbwerte reicht von 0 = Schwarz bis zu 255 = Weiß

Kontrast erhöhen: Erhöhen des Bildkontrastes um den angegebenen Faktor für alle Farbwerte innerhalb des angegebenen Bereiches.

Kodalith: Durch Ersetzen aller Farbwerte bis bzw. ab der angegebenen Grenze durch Schwarz bzw. Weiß wird eine enorme Kontrasterhöhung ähnlich wie bei dem Kodalith Druckverfahren erzielt.

Vergrößern auf 640*480

Ändert die Größe des angezeigten Bildes auf 640*480 Pixel.

Vergrößern auf 800*600

Ändert die Größe des angezeigten Bildes auf 800*600 Pixel.

Neue Größe angeben

Erlaubt Ihnen eine neue Größe für das Bild in Pixeln anzugeben.

Strecken des Bildes

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, daß bei Größenveränderungen das Seitenverhältnis nicht beibehalten wird. In den meisten Fällen bewirkt dies eine Streckung des Bildes in vertikaler oder horizontaler Richtung.

Ist diese Option nicht aktiviert, werden die neuen Seitenverhältnisse an die Seitenverhältnisse des Ausgangsbildes angepaßt, dies kann zur Folge haben, daß nicht genau die gewünschte Größe bei einer Größenänderung entsteht.

Nochmal öffnen

Drücken Sie auf diesen Knopf, um das angezeigte Bild nochmal neu einzuladen. Dabei gehen alle nicht gespeicherten Änderungen verloren und sie erhalten weider das Ausgangsbild, so wie es das letzte Mal abgespeichert wurde.

